

Anzeige der ankommenden und abgehenden Posten
in Altona.

Die Königl. Dän. Posten.

Die reitende Haupt-Post.

Geht ab, von Altona Dienstags, Freitags und Sonnabends, auch Montags, Abends; durch ganz Holstein, (Ditmarschen) ganz Jütland; Fühnen, Seeland; Kopenhagen, Helsingör; nach Schweden, Laaland; Falster u. s. w. und kommt an selbigen Tagen von benannten Orten und Gegenden an. Bis 8 Uhr Abends wird angenommen. In den Monaten, in welchen keine Dampfschiffahrt nach Kopenhagen stattfindet; geht eine Extra-Briefpost dahin ab; Montags und Sonnabends, Abends bis 8 Uhr.

Die Kieler reitende Post.

Geht ab, von Altona des Dienstags Abends nach Uitzburg, Bramstedt, Neumünster und Kiel, und kommt an selbigen Tage des Vormittags von dorthin an. Bis 8 Uhr Abends wird angenommen.

Die Lübecker reitende Post.

Geht ab, von Altona Montags (an welchem Tage auch Briefe nach Kopenhagen mit dem Dampfboote befördert werden), und Donnerstags Abends über Hamburg; Wandsbeck; Ahrensburg, Oldesloe, Lübeck, und kommt Dienstags und Freitags Morgens von dort zurück, in Altona werden die Briefe bis 2½ Uhr; in Hamburg bis 6 Uhr; angenommen. Mit dieser Post werden jetzt auch Briefe nach Segeberg und der Umgegend; doch nur Donnerstags Abends bis 6 Uhr, befördert.

Die Dänische fahrende Post.

Geht ab Mittwochs Mittags nach Pinneberg, Elmshorn, (Glückstadt) Itzehoe, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Bredstedt, (Tondern, Sonderburg) Apenrade, Hadersleben; Colding; durch Fühnen und Seeland nach Kopenhagen; (Laaland und Falster) Helsingör; Norwegen und Schweden, ganz Jütland u. s. w.; und kommt zurück Mittwochs oder Donnerstags. Zeit der Annahme ist 10½ Uhr Vormittags.

Die Schleswig-Holsteinische fahrende Post.

Geht ab, Sonnabends Mittags nach Uitzburg, — Bramstedt, — Kellinghusen; — Glückstadt; — Itzehoe, — Neumünster, — Nortorf; — Kiel, — Rendsburg; — Eckernförde bis Hadersleben.

Die Ditmarsische fahrende Post.

Geht ab, von Altona Freitags Mittags nach Pinneberg, Elmshorn, (Glückstadt) Itzehoe, Meldorf, Heide, Lunden, Friedrichstadt, (Tönning), Husum; kommt an, Dienstags Mittags. Bis 10½ Uhr Vormittags wird angenommen.

Die Wagriensche fahrende Post.

Geht ab, Dienstags und Freitags Nachmittags um 2½ Uhr nach Wandsbeck, Ahrensburg; Oldesloe, (Lübeck); Segeberg, Plön, (Eutin), Neustadt, (Dienstags nach Lütjenburg); Oldenburg; Heiligenhafen und Burg auf Fehmarn, Preetz, Kiel, (Dienstags nach Eckernförde), und kommt Dienstags und Freitags Morgens zurück. Angenommen wird bis 12 Uhr Mittags.

Die Lauenburger fahrende Post.

Geht ab, Sonnabends, bis 10½ Uhr werden Briefe und Sachen angenommen nach Hamfelde, Mölla, Ratzburg, Lauenburg und Lübeck; auch können Briefe am Dienstag und Freitag bis 9½ Uhr Morgens eingeliefert werden nach Hamfelde, Mölla, Ratzburg und Lauenburg.

Die Lübecker fahrende Post.

Geht ab, Dienstags und Freitags Nachmittags um 2½ Uhr, nach Wandsbeck, Ahrensburg, Oldesloe und Lübeck, und kommt Mittwochs und Sonnabends Morgens zurück. Angenommen wird bis 12 Uhr Mittags.

In Altona werden sowohl die Briefe zur Königl. reitenden Post, als die zur fahrenden Post gehörigen Sachen, im Königl. Posthause in der Langenstrasse; zu den gewöhnlichen Zeiten eingeliefert.

Die Fusspost zwischen Altona und Hamburg.

Geht sowohl in Hamburg als Altona, Vormittags um 10 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr und Abends um 7 Uhr ab; die Briefe müssen eine halbe Stunde vorher abgegeben werden.

Mit dieser Post werden auch Dienstags und Freitags Briefe nach Reinbeck, Trittau und Tremsbüttel bis 9½ Uhr Vormittags befördert. In Hamburg in der ABC-Strasse und in Altona in der Langenstrasse.

Die Königl. privilegierte Diligence

zwischen Kiel und Altona.

Die Königl. Diligence, eine bequeme Kutsche mit einem vorn angebrachten sogenannten Cabriolet, geht täglich von Altona über Quickborn, Bramstedt und Neumünster nach Kiel und von letzterer Stadt über genannte Stationen ebenfalls nach Altona. Sie geht von Altona vom April bis November um 7 Uhr und im Winter um 8 Uhr Morgens präcise ab. An dem Tage, wenn das Dampfschiff von Kiel nach Kopenhagen geht, fährt sie Morgens 5 Uhr hieselbst ab, damit auch an diesem Tage Passagiere desselben zeitig genug dort eintreffen können. Vom 1sten Januar 1833 wird sie Dienstag und Freitag, des Abends, der Briefpost wegen, abgehen, welches für Passagiere, die lieber Nachts reisen mögen, bequem seyn wird. Im abgewichenen Jahre legte sie den Weg, die Entfernung von 12½ Meilen bis Kiel, mit Einschluss der Zeit des Aufenthaltes auf den Stationen, in 12 Stunden 55 Minuten zurück, wird aber ihre Fahrt beschleunigen, wenn die Kunststrasse fertig ist. Nähere Nachrichten erteilt das Königl. Expéditions-Comptoir, Rathhausmarkt no 90.

Reglement

wegen

der Altonaischen Thorsperre:

Jeder Fussgänger hat zu entrichten	
von 8 Uhr Abends, bis 10 Uhr	1 —
von 10 Uhr bis später	2 —
Ein jeder Reitende hat zu entrichten	
bis 10 Uhr	2 —
von 10 Uhr bis später	4 —
Für ein Fuhrwerk wird bezahlt	
bis 10 Uhr	4 —
von 10 bis 12 Uhr	8 —
von 12 Uhr, bis das Thor aufgemacht wird	12 —
Die Sperre fängt an:	
in den Monaten Januar, Februar, November und December, des Abends um 8 Uhr;	
in den Monaten März, April, September, October, des Abends um 9 Uhr;	
in den Monaten Mai, Juni, Juli und August, des Abends um 10 Uhr;	

Stv. Addr. N.